

II-3541 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1744/13

1985-11-28

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Maria Hosp  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend statistische Ausweisung von Hausfrauen als eigene  
Personengruppe

In den Statistiken und Erhebungen des Statistischen Zentralamtes werden - obwohl es begrüßenswerte Ansätze gibt, wonach in Tabellen "Haushaltsführende" extra ausgewiesen werden - nichterwerbstätige Hausfrauen meistens in der Rubrik "erhaltene Personen" mitgezählt.

Laut geltendem Familienrecht ist die Haushaltsführung als gleichwertiger Beitrag zum Unterhalt der Familie anzusehen, gerade weil sie als nich bezahlte Arbeitsleistung erbracht wird. Hausfrauen sollten daher durchgehend nicht als "erhaltene Personen" bezeichnet werden, sondern als Personengruppe eigens statistisch ausgewiesen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, beim Statistischen Zentralamt zu veranlassen, daß nichterwerbstätige Hausfrauen (und Hausmänner) in Zukunft als eigenständige Berufs- und Personengruppe durchgehend ausgewiesen werden?